

Windows booten über OpenCore funktioniert nicht mehr

Beitrag von „Rentier Rudi“ vom 27. Oktober 2025, 18:18

Hallo Spezis,

Ich musste mein Windows 11 neu installieren, weil ich Probleme mit den Updates hatte.

Ich habe für Win und MacOS je eine eigene 1TB M.2 SSD, auf dem die beiden Systeme auch über das OC Bootmenü startbar waren.

Vor der Windows Neuinstallation habe ich die MacOS SSD ausgebaut, damit Windows da keinen Blödsinn drauf macht,

und im BIOS die Bootplatte auf die Windows Platte umgestellt.

Stick rein, Win installiert, neu gestartet, eingerichtet und läuft.

Nach wieder Einbau der MacOS SSD, und Umstellung der Bootplatte, startet Windows mit nur Fehler über das OC Bootmenü.

MacOS läuft ganz normal.

Nach Suche hier im Forum sollte sich OC doch den Windows Booteintrag wieder automatisch holen, oder was muss ich

jetzt noch machen.

Ich habe auch schon die EFI gelöscht, und dann von meinem EFI Bootstick wieder rüberkopiert.

Wenn ich im BIOS die Bootplatte umstelle, startet Win normal.

Beitrag von „Arkturus“ vom 27. Oktober 2025, 18:43

Deine Fehlerbeschreibung ist etwas kurz geraten [Rentier Rudi](#) Am besten mal ein Bild von der Fehlermeldung einstellen.

Bootet Windows normal, wenn Du dieses über das Bios-Bootmenü aufrufst? Hat sich beim

Windows 11 ggf. Build geändert? z.B. jetzt 25h2 und vorher 23h2? Wenn die SSDT-XOSI.aml anzupassen wäre würde es aber mit ACPI_Error gar nicht booten.

Beitrag von „Rentier Rudi“ vom 27. Oktober 2025, 22:08

Hallo [Arkturus](#),

Ja, das schrieb ich, das Win normal bootet, wenn ich die Bootreihenfolge im BIOS umstelle.

Ich hatte allerdings die 23H2 und jetzt die 25H2.

Wie und wo kann ich denn den Eintrag in OC entfernen, der für den Windows Start zuständig ist.

Der kann OC das wieder neu suchen.

Beitrag von „schrup21“ vom 28. Oktober 2025, 07:22

Blendest du NTFS Partitionen aus?

[ScanPolicy](#) auf Wert 0 sollte helfen

<https://oc-scanpolicy.vercel.app>

Beitrag von „Arkturus“ vom 28. Oktober 2025, 08:42

[Zitat von Rentier Rudi](#)

Hallo [Arkturus](#),

Ja, das schrieb ich, das Win normal bootet, wenn ich die Bootreihenfolge im BIOS

umstelle.

Ich hatte allerdings die 23H2 und jetzt die 25H2.

Wie und wo kann ich denn den Eintrag in OC entfernen, der für den Windows Start zuständig ist.

Der kann OC das wieder neu suchen.

Jede Fehlermeldung von Windows enthält irgendwelche Informationen. Zeige die doch einfach. Und am besten die EFI.

An den hier letzter Zeit frisch konfigurierten T15 Gen 1 mit i7 10510 bzw. 610 gab es auch diverse Probleme. Bei mir war es ein Problem innerhalb ACPI.

Beitrag von „karacho“ vom 28. Oktober 2025, 13:10

[Zitat von Rentier Rudi](#)

Vor der Windows Neuinstallation habe ich die MacOS SSD ausgebaut, damit Windows da keinen Blödsinn drauf macht

Schau mal nach, ob in deiner OpenCore EFI ein Microsoft Ordner vom vorherigen Windows mit drin ist. Wenn ja dann lösche ihn und stell die [ScanPolicy](#) auf 0, wie [schrup21](#) schon schrieb.

Beitrag von „Arkturus“ vom 28. Oktober 2025, 18:38

Scanpolice 32513 ist das Mittel der Wahl. Da wird MacOS/Windows/Linux abgebildet.

Aber darum gehts m.E. nicht. Wenn es zur Fehlermeldung kommt, wurde windows auch über OC gebootet. Nur rückt der TE die Fehlermeldung nicht raus. Alles Kaffeesatzleserei hier. Ich bin da nicht mehr dabei.

Beitrag von „Rentier Rudi“ vom 28. Oktober 2025, 19:39

Erstmal danke für eure Hilfe, aber ich hatte heute leider noch keine Zeit an den PC zu gehen. Ich werde versuchen das morgen Nachmittag nachzuholen.

Beitrag von „karacho“ vom 29. Oktober 2025, 09:12

Zitat von Arkturus

Wenn es zur Fehlermeldung kommt, wurde windows auch über OC gebootet.

Deshalb meine Vermutung, dass der TE evtl. einen Microsoft Ordner von der vorherigen Installation in seiner OC EFI hat. Er hat ja bei der neuen installation die Platte mit macOS und der OC EFI ausgebaut und das neue Windows hat jetzt seine eigene EFI. Wenn OC jetzt versucht das alte Windows aus der OC EFI zu starten, würde das die Fehlermeldungen erklären, da die UUID nicht der neuen Installation auf der Platte mehr überein stimmt. Ich weiß nicht ob es so ist, es ist nur so eine Idee.

Beitrag von „Arkturus“ vom 29. Oktober 2025, 10:48

Das ausbauen von Disk bei Installationen hängt mit einer Paranoia aufgrund eines weit verbreiteten Irrglaubens zusammen. Aber jeder ist seines Glückes Schmied. Für Leute die bei solchen Arbeiten unkonzentriert vorgehen ist es vielleicht besser, führt dann vielleicht zu anderen ungeahnten Problemen.

Beitrag von „karacho“ vom 29. Oktober 2025, 13:21

Nun ja, es ist aber doch so und auch allseits bekannt, das, wenn man mit Windows ein fresh install macht, Windows ungefragt seinen Bootloader in die erstbeste ESP in einen schon vorhandenen EFI Ordner schreibt. Das Thema hatten wir schon öfter hier im Forum. Ich wüsste jetzt aus dem Stehgreif heraus auch nicht, wie man Windows erklären kann, dass es die Finger

von schon Vorhandenen ESP's lassen soll. Von daher hat der TE nichts falsch gemacht als er die macOS Platte zuvor entfernt hat.

Beitrag von „Arkturus“ vom 29. Oktober 2025, 13:32

Das mache ich anders. Für einen Cleaninstall von Windows die auserwählte Disk im BIOS als Bootlaufwerk deklarieren und über das BIOS-Bootmenü den Install-Stick Booten. Windows nimmt immer die ESP des Bootlaufwerks.

Für ein Upgrade eines bestehenden W10 oder älteres W11 starte ich Setup direkt aus dem laufenden System. 25h2 respektiert inzwischen alle vorhandenen Apps bzw. Programme samt Einstellungen. Da kann man muss aber keinen Cleaninstall machen. Aber dafür gibt es ja auch gute Gründe. Ist also ok das zu machen.

Beitrag von „Rentier Rudi“ vom 29. Oktober 2025, 20:33

So, nun habe ich das Foto der Meldung, [karacho](#) ich habe keinen Microsoft Ordner in meiner EFI gefunden, was du schriebst ist auch meine Vermutung.

Nur wo steht der Verweis auf das "alte" Windows?

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. Oktober 2025, 06:35

[Rentier Rudi](#) Wenn du in der config.plist keinen Eintrag bei Bless-Override oder Custom-Entry hast, dann steht da nichts weiter.

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. Oktober 2025, 08:53

[Rentier Rudi](#) Den Fehlercode kann ich auf dem Bild nicht erkennen. Erstmal damit recherchieren.

Ich würde darauf tippen das der BCD repariert werden muss. Anleitung findest du sicherlich.

Beitrag von „cobanramo“ vom 30. Oktober 2025, 09:01

[Rentier Rudi](#)

~~Starte einfach Windows über Bios und im Windows startest du den CMD Terminal.~~

Starte einfach von einem Windows USB Installations Stick und folge die untere Anleitung

Jetzt einfach im Terminal (Shift + F10) Diskpart aufrufen und folgende Commands abgeben;

```
diskpart
```

```
list disk
```

sel disk 0 oder sel disk 1 ---> bei mehreren disks den richtigen mit der Windows installation auswählen!

```
list part
```

sel part 1 sel part 2 oder sel part 3 ---> hiermit wählst du aus je nachdem halt welcher der ESP / EFI oder Systempartition bei dir ist, bei vorherigem command wurde das ja aufgelistet...

format quick fs=fat32 label="EFI" ---> hiermit formatierst du diesen ESP, somit wird alles was drin ist sauber verschwinden...

assign letter=Z ---> hiermit weist du diesen ESP einen Laufwerksbuchstaben zu...

exit ---> beendest den Diskpart...

jetzt nachdem die Diskpart beendet wurde den folgenden befehl im Terminal abgeben und das wars...

bcdboot C:\Windows /s Z: /f UEFI /l de-de --> dieses Command erstellt dir ein frisches BCD mit der korrekten installation an korrekte ESP rein...

aufklärung vom obigem Command...

C:\Windows = dort wo die Installation wirklich ist, **wenn man von einem USB Stick startet kann hier die C:\ abweichen, kontrollieren !!!**

/s Z: = dort wo die EFI landen soll, ergo was du mit diskpart "assign letter=Z" erstellt hast)

/f UEFI = format der bootrecord, Uefi, mbr, all

/l de-de = Language, l ist nicht i, nicht verwechseln...

ist kein hexenwerk wenn man den hintergrund verstanden hat, jetzt einfach rechner neustarten und wieder in den Windows starten, neustarten und umstellen auf OpenCore und dort sollte das Windows auch starten wenn dein Config keine fehler aufweist.

Gruss Coban

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. Oktober 2025, 09:31

[cobanramo](#)

Bin gerade mobil unterwegs. Nur eine kleine Ergänzung. Ich hatte regelmäßig Fehlermeldungen, weil scheinbar ein anderer Laufwerksbuchstabe als C: erkannt wurde. Wenn es dazu kommt einfach probieren. D: oder E: und ggf. in dieses Laufwerk wechseln und mit dir den Inhalt anschauen.

Beitrag von „Rentier Rudi“ vom 30. Oktober 2025, 17:31

Hi Leute, habe den Fehler gefunden.

Da ich insgesamt 3 Laufwerke im Rechner habe (2x 1TB M.2 SSD und eine 1TB SATA HDD) hat das Windoof

die EFI-Partition auf die SATA- Platte gepackt. Die hatte ich nicht abgeklemmt. Ist mir jetzt nur aufgefallen,

weil ich dank Cobanramo mit dem Diskpart mal geschaut habe. Das ist auch der Grund, weshalb ich eigentlich immer alle Platten,

die nicht gebraucht werden, abklemme.

Beitrag von „cobanramo“ vom 30. Oktober 2025, 18:54

[Zitat von Arkturus](#)

Ich hatte regelmäßig Fehlermeldungen, weil scheinbar ein anderer Laufwerksbuchstabe als C: erkannt wurde. Wenn es dazu kommt einfach probieren. D: oder E:

Das kann nur sein wenn du vom USB Stick oder eben Win PE startest, ansonsten ist das gestartete Windows IMMER "C:" egal welchen Laufwerksbuchstaben es davor zugeteilt wurde. Wenn du das command auf einem laufendem Windows abgibst ist es auch immer "C:".

[Zitat von Rentier Rudi](#)

im Rechner habe (2x 1TB M.2 SSD und eine 1TB SATA HDD) hat das Windoof
die EFI-Partition auf die SATA- Platte gepackt.

ATA / Sata Ports haben immer vorrang beim initialisieren des Bios, das kommt von früheren

standards, wer früher kommt der mahlt auch früher. 😊

Schlussendlich kannst du mit obigem befehlen auch so dein "EFI" in das korrekte Partition verfrachten.

Gruss Coban

Beitrag von „Rentier Rudi“ vom 30. Oktober 2025, 18:57

Zu früh gefreut, habe die HDD abgeklemmt, die M.2 von Mac OS ausgebaut, Win neu installiert.

Mac OS SSD wieder eingebaut, gleiche Fehlermeldung bei Starten über OC.

Die Diskpart Prozedur versucht, aber da lässt sich die EFI-Partition nicht formatieren.

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. Oktober 2025, 19:42

Alle Jahre wieder ...

Beitrag von „cobanramo“ vom 30. Oktober 2025, 20:35

[Zitat von Rentier Rudi](#)

Die Diskpart Prozedur versucht, aber da lässt sich die EFI-Partition nicht formatieren.

Sorry da ist ein denkfehler von mir eingabut, hab oben in der Anleitung korrigiert.

"Löschvorgänge sind auf dem aktuellen Start-, System-, Auslagerungsdatei-, Speicherabbild- oder Ruhezustandsvolume nicht zulässig."

Das hatte ich natürlich übersehen, entweder nimmst du hier ein dritthersteller Tool zum löschen der Inhalte vom EFI oder auch formatieren usw.

oder eben einfach von einem Stick starten. Danach ist das natürlich auch kein problem.

Wenn man von einem Stick startet kann die Command "`bcdboot C:\Windows /s Z: /f UEFI /l de-de`" abweichen da die installierte Windows möglicherweise nicht auf C:\ vorfindet, einfach den Command anpassen.

Gruss Coban

Beitrag von „Arkturus“ vom 31. Oktober 2025, 00:01

Ich habe BCD nie aus einem laufenden System repariert. [cobanramo](#) immer aus dem cmd über den Reparaturmodus. Also über USB-Stick und die Installation abgebrochen.

Beitrag von „cobanramo“ vom 31. Oktober 2025, 07:26

Man kann das auch aus einem laufendem System reparieren;

das heisst man kann diesen Command auch so ohne ESP inhalt löschen oder formatieren durchjagen, man muss einfach zuvor nur diesen ESP ne Laufwerksbuchstaben zuweisen.

Das würde aber BCD nur aktualisieren oder ergänzen wenn da zuvor was vorhanden sein sollte, bedeutet im umkehrschluss eben auch vorhandene Dateileichen usw., daher emphele ich die alten Efi Inhalte zu löschen.

Würde auch verwirrung stiften wenn da plötzlich auf verschiedenen Laufwerken verschiedene Windows Bootloader da wären.

Gruss Coban

Beitrag von „Arkturus“ vom 31. Oktober 2025, 08:45

Um BCD zu erneuern sind noch folgende Befehle voran zu stellen

? bootrec/fixboot

? ren BCD BCD.bak

ausserdem hatte ich noch im Anschluss

? bootrec /rebuildbcd

ausgeführt.

Ich hatte regelmäßig komplett Windows auf andere Disk mit Minitool Partitionswizard repliziert um die Einrichtung aller Apps zu ersparen. Wenn ich Windows dabei nur kopiert hatte, musste BCD meistens repariert werden. Scheinbar hat Minitool der Replik einen anderen Laufwerksbuchstaben verpasst, weil C: ja das laufende System war.

Wenn man den normalen Reparaturmodus des zu reparierenden System starten kann wird das wohl nicht der Fall sein. Das Problem trat auch nicht immer auf.

Beitrag von „Rentier Rudi“ vom 31. Oktober 2025, 21:22

Ich verstehe nur nicht, warum ich den BCD reparieren muss, obwohl ich das System jetzt ja neu auf der M.2 SSD installiert habe. OC sucht doch bei jedem Start vom PC das System nach Bootlaufwerken ab, dann müsste der das doch finden.

Beitrag von „karacho“ vom 1. November 2025, 10:05

[cobanramo](#) schrieb es in Post 19, dass ATA/SATA Platten Vorrang haben. Du schriebst in Post

20, dass du die HDD nun auch abgeklemmt und Win nochmal neu installiert hast. Es war also dann nur diese eine M.2 SSD aktiv, wenn ich das richtig verstanden habe. Aber die EFI von der ersten Installation ist dann ja trotzdem immer noch auf der HDD. Und wenn du die HDD danach wieder anklemmst, dann wird die auch wieder als erstes im UEFI/BIOS initialisiert. Starte mal macOS und monte dort die ESP von der Win M.2 SSD und schaue nach ob da eine EFI drin ist (sollte eigentlich, da es ja die einzige Platte war bei der Win installation). Wenn ja, dann monte als nächstes die ESP von der HDD und lösche dort den kompletten alten Win EFI Ordner.

Beitrag von „ozw00d“ vom 1. November 2025, 13:11

was ich mich frage: wieso zäumst du den Gaul von hinten auf?

Fehler minimieren (allein die Tatsache das OC zickt....):

Lass OC ersteinmal außen vor!

Also:

- winblöd installieren ohne schnick schnack (Bootloader sucks at the moment)
- macOS mit hoffentlich vorhandenem EFI Stick starten
- einträge in OC config anpassen oder rausnehmen

Neustart

Feiern!

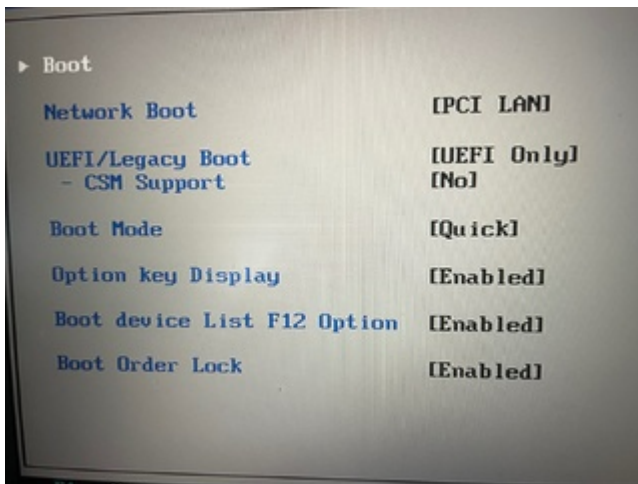
Beitrag von „Rentier Rudi“ vom 1. November 2025, 14:33

[karacho](#), das habe ich bereits gemacht, die HDD ist bereits ohne Partition.

[ozw00d](#), welche Einträge in OC config meinst du?

Beitrag von „Arkturus“ vom 3. November 2025, 10:16

[Rentier Rudi](#) Möglicherweise liegt Dein Problem nicht am BCD, sondern im Bereich ACPI oder den Bioseinstellungen. Versuche mal in den Booteinstellungen unter UEFI CSM Support auf YES zu setzen.



Ich hatte nach Umbau meiner SSD im T460 auch Probleme mit W11. Hier liegt alles auf einer Disk. Erst nachdem ich Windows ein paar mal gebootet hatte konnte ich wieder CSM auf NO setzen. Windows hat sich scheinbar an die Hardware angepasst.

EDIT: Deine EFI enthält weder ein SSDT-XOSI.aml noch einen _OSI to XOSI Patch. Ich glaube dass da auch schon früher kein Windows booten konnte, richtig?

Beitrag von „Rentier Rudi“ vom 3. November 2025, 21:53

Ich werde das mal probieren. Ich konnte aber vorher das Win 11 23H2 einwandfrei über OC

starten.

Gestern hatte ich mal die.aml Dateien aus dem ACPI-Ordner aktualisiert, konnte danach genau einmal Windows booten über OC. Also muss das damit zusammenhängen.